



Bildung und Kultur
Aktionsprogramm im Bereich
des lebenslangen Lernens
ERASMUS

Das ERASMUS-Programm der Europäischen Union unterstützt die Mobilität von Studierenden und Lehrenden. Die HfMDK hat etliche ERASMUS-Partnerhochschulen und freut sich über die Bereicherung durch ihre ERASMUS-Gaststudierende und ERASMUS-Gastdozenten

ERASMUS-Konzert
Gaststudierende stellen sich vor

Montag 25. Februar 08
19.30 Uhr Großer Saal

ERASMUS-Konzert

Théo Chalier

Solo de Concours
Allegro
Lent
Final

Christoph Schiestl, Trompete

(Anton Bruckner Privatuniversität Linz)

Ruta Rutvalyte, Klavier

Fátima Sayyad-Hernando, Schauspiel

(RESAD Madrid)

Am Klavier: "Variaciones variadas"

von Fátima Sayyad Hernando

Gesungen: "Lucía"

von Joan Manuel Serrat.

Benjamin Britten

Sonate in C-Dur, op.65 für Cello und Klavier

I - Dialogo

III - Elegie

V - Moto Perpetuo

Laura Seddon, Violoncello

(University of Leeds)

Catherine Gordeladze, Klavier

Jean-Charles François

Fragments 2 (für kleine Trommel)

Johann Sebastian Bach

Solopartita für Violine Nr. 2 (Auszüge)

(Bearbeitung für Marimba)

Prelude

Courante

Gigue

Virgile Quilliot (Schlagzeug, CNSMD Lyon)

Johannes Brahms

Dein blaues Auge

Vergebliches Ständchen

Mädchenlied

Dominika Inglot (Sopran, Musikakademie Krakau)

Grzegorz Wierus, Klavier:

Paul Hindemith

Duett für Viola und Cello (1934)

Magdalena Helpa, Viola

(Paderewski Musikakademie Posen)

Laura Seddon, Violoncello

Grzegorz Wierus

"Chramer, gip die varwe mir" (2007)

für Viola, Violoncello, Schlagzeug, Klavier, Sprecher und Gesang –

Uraufführung

(Text aus „Carmina Bruana“)

Grzegorz Wierus, Dirigieren (Musikakademie Krakau)

Magdalena Helpa, Viola

Laura Seddon, Violoncello

Laura Sanguigni, Klavier

Virgile Quilliot, Schlagzeug

Fátima Sayyad-Hernando, Sprecherin

Dominika Inglot, Gesang

G. Wierus hat dieses Stück eigens für die ERASMUS-Gaststudenten an der HfMDK Frankfurt am Main im Wintersemester 2007/08 komponiert.

Christoph Schiestl wurde 1984 in Vöcklabruck/ Österreich geboren. Im Alter von zehn Jahren erhielt er an der Landesmusikschule Seewalchen a. A. seinen ersten Trompetenunterricht. Als Jugendlicher war er mehrfacher Preisträger beim österreichischen Wettbewerb Prima la musica.

Während seines Studiums an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Josef Eidenberger und Sasa Dragovic wurde er Mitglied des Wiener Jeunesse Orchesters, der Jungen Philharmonie Wien und Salzburg und substituierte weiters im Mozarteum Orchester Salzburg und Bruckner Orchester Linz. Unter der Leitung von Vladimir Ashkenazy war Christoph Schiestl seit 2006 mehrmals auf Tournee mit dem **European Union Youth Orchestra**.

Seit Oktober 2007 studiert er an der HfMDK in Frankfurt a. M. als ERASMUS-Student bei Prof Klaus Schuhwerk.

Fátima Sayyad Hernando hat u. a. Klavier- und Gesangsunterricht am Conservatorio Municipal de Aranda de Duero gehabt. An der Universität von Salamanca hat sie ein Dolmetscherstudium für Englisch, Deutsch und Italienisch abgeschlossen und außerdem pädagogische Qualifikationen erworben. Seit 2005 studiert sie an der Königlichen Schauspielschule in Madrid (RESAD) und war bereits in einigen Bühnen- und Filmproduktionen zu sehen. Außerdem hat sie bereits zwei Theaterstücke ins Spanische übersetzt. Im WS 2007/08 studiert sie an ERASMUS-Studentin an der Schauspielabteilung unserer Hochschule.

Virgile Quilliot wurde am 4. März 1983 geboren. Schon früh hat er Klavierunterricht gehabt und später seine Begeisterung für Schlaginstrumente entdeckt. Er begann sein Studium im CNR Lille und spielte im Sommer 2002 im OFJ (Französische Jugendorchester) teilgenommen. Seit 2004 studiert er am Conservatoire National Supérieur Musique et Danse de Lyon, in der Klasse von Jean Geoffroy. Im Sommer 2007 hat er an der Lucerne Festival Academy teilgenommen, im WS 2007/08 ist er ERASMUS-Student bei Prof. Rainer Römer.

Dominika Ingot wurde am 21.11.83 in Jarosław (Polen) geboren. Im Juni 2007 hat sie erste Stufe Studium an der Musikakademie in Krakau in der Gesangsklasse von Frau Prof. Ewa Wolak abgeschlossen. Derzeit ist sie Studentin im vierten Studiumsjahr. Als ERASMUS-Studentin studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei der Prof. Heidrun Kordes. Gesangserfahrung erwarb sie auch dank einiger Meisterkurse; u. a. bei Prof. Charlotte Lehmann (Krakau 2006), Prof. Peter Tschaplik (Spremberg 2006, Staniszów 2006), Prof. Jerzy Artysza (Przemyśl 2005, Krakau 2006), Prof. Ihor Kuszpler (Przemyśl 2005), wie auch bei Prof. Christian Elssner (Przemyśl 2003, 2004, 2005, 2007), Prof. Ryszard Karczykowski (Krakau 2007). Sie hatte auch die Gelegenheit unter der Leitung von Helmuth Rilling im Rahmen der Internationalen Bachakademie Stuttgart-Kraków, einige Fragmente des Messias von Händel in der Fassung von Mozart in der Philharmonie von Krakau zu singen.

Laura Seddon wurde 1987 in England geboren. Mit 8 Jahren bekam sie ihren ersten Violoncello-Unterricht bei Marion Long, und danach bei Robert Max. Von 1995 bis 2001 spielte sie im National Children's Orchestra of Great Britain. Im Alter von 16 Jahre hat sie den Marguerite Swan Preis gewonnen und kurz darauf debütierte sie beim Youth Makes Music Festival in der Royal Festival Hall in London. Sie studiert in der Universität Leeds in England bei Anna Shuttleworth und besuchte mehrere Meisterkurse wie z.B. bei Louise Hopkins und Alexander Baillie. Seit 2005 ist sie Solocellistin bei der Hertfordshire Country Youth Orchestra. Zurzeit studiert sie als ERASMUS-Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei Professor Daniel Robert Graf.

Magdalen Helpa wurde 1985 in Polen geboren. Von 1991 bis 1999 lernte sie das Geigenspiel an der Musikschule in Posen. Im Jahre 2000 begann sie Violaunterricht zu nehmen und seit 2004 studiert sie an der Paderewski Musikakademie in Posen bei Ewa Guzowska. Sie hatte schon Gelegenheit mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikensemble zu konzertieren. Im Jahr 2006 spielte sie mit dem Young European Philharmonic Orchestra in Deutschland. Im Juli 2007 beteiligte sie sich an dem Bebersee Festival, wo sie Polen repräsentierte und im September des gleichen Jahres spielte sie in der Sommer-Oper Bamberg. Derzeit studiert sie als ERASMUS-Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei Prof. Roland Glassl.

Laura Sanguigni hat mit fünf Jahren angefangen, Klavier zu spielen. Im Alter von neun Jahren nimmt sie Unterricht am Konservatorium von Fermo (Italien). Mittlerweile studiert sie dort Soloklavier, Klavierkammermusik und Cembalo. Sie hat bereits an etlichen Meisterkursen teilgenommen. Zurzeit studiert sie in Frankfurt als ERASMUS-Studentin in der Klasse von Prof. Irina Lein-Edelstein.

Grzegorz Wierus wurde am 2. November 1978 in Olkusz (Polen geboren). 2002 hat er die Władysław Żeleński Musikoberschule in Kraków (Klarinettenklasse) und gleichzeitig das Studium an der Technischen Universität in Kraków im Fachbereich Architektur abgeschlossen. Seit 2003 studiert er Dirigieren an der Akademie für Musik in Krakau in der Klasse von Prof. Tomasz Bugaj. Derzeit studiert er als ERASMUS-Student an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Wojciech Rajski. Für das Jahr 2008/09 hat Grzegorz Wierus ein Stipendium des Ministers für Kultur der Republik von Polen gewonnen. Als ein Dirigent arbeitete er mit folgenden Orchestern und Ensembles: Polnische Kammerphilharmonie Sopot, Kammer- und Symphonieorchester und Chor von AfM in Kraków, Orchester Harmonia Unitatis Würzburg, Kamerchor "Pogratulujmy Mrówkom" Krakau, Orchester von Żeleński Musikoberschule in Kraków und mit vielen Kammerensembeln. Als Klarinettist spielt im Orchester für Neue Musik "Oddyssey" aus Krakau. Er interessiert sich ebenso für klassische wie zeitgenössische Musik, auch für Komposition und Instrumentation.